

Beitritt des Landkreises Osnabrück zur Metropole Nordwest

24.06.2010

Stötzel: Anerkennung für gelungene Netzwerkarbeit

Mit großer Freude und auch gewissem Stolz sieht die Metropole Nordwest dem Beitritt des Landkreises Osnabrück zur Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V. am 1. Juli 2010 entgegen.



Die breite Zustimmung durch den Kreistag am 21. Juni 2010 zeige nicht nur die Anerkennung der gelungenen Netzwerkarbeit der Metropole Nordwest weit über deren Grenze hinaus, sondern dokumentiere gleichzeitig die Bereitschaft der Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung im Landkreis Osnabrück, die dort vorhandenen vielfältigen Kompetenzen zur weiteren Stärkung der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten einzubringen.

Der 1. Vorsitzende Gerd Stötzel, Landrat des Landkreises Diepholz, sagte: „Die Metropolversammlung war sich einig, dass die wirtschaftlichen Kompetenzen des Landkreises Osnabrück hervorragend zu den definierten Zukunftsfeldern der Metropolregion passen und eine Erweiterung der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten um den Landkreis Osnabrück eine große Bereicherung darstellt.“

Der Wirtschaftsraum Landkreis Osnabrück bringt insbesondere in den Kompetenzbranchen Gesundheitswirtschaft, Ernährungswirtschaft/ Lebensmitteltechnologie sowie Logistik umfassende Potenziale in die Metropole Nordwest ein. „Der Landkreis Osnabrück mit seinen rund 360.000 Einwohnern und einer Wirtschaftsleistung von 7,2 Milliarden Euro wird jetzt ein starker Partner in der Metropole Nordwest sein,“ sagte Landrat Manfred Hugo anlässlich eines Gespräches im Kreishaus.

Bereits im März habe der Kreistag den Beschluss zum Beitritt gefasst und die Verhandlungen der Verwaltung seien nun abgeschlossen. Es gehe darum, die Stärken zu bündeln, so Hugo. Der Zusammenschluss bietet gute Chancen für den Wirtschaftsraum im Nordwesten und für die Unternehmen. „Man braucht eine gewisse Größe und ein Gewicht, um sich im nationalen und internationalen Wettbewerb zu platzieren,“ sagte der Landrat.

Erstmals seit der offiziellen Anerkennung als „Europäische Metropolregion in Deutschland“ am 28. April 2005 durch die Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) in Berlin sowie der Vereinsgründung am 22. November 2006 wird die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten erweitert.

Der Kooperationsraum verläuft zukünftig von den Häfen entlang der Nordsee-Küste bis zum Teutoburger Wald an der Grenze zum Bundesland Nordrhein-Westfalen, wodurch die Bedeutung der Region als wichtige Drehscheibe für den Güterumschlag und Warenhandel eine zusätzliche Stärkung erfährt.

www.frischkoepfe.de

[\[zurück\]](#)